

## Vorschlag Nr.16

„Bitte steigt uns finanziell auf's Dach“

### Beschreibung

Wir, der SV Preußen Frankfurt (Oder) e.V., das sind 173 Mitglieder eines der ältesten Sportvereine unserer Stadt. Stolz können wir auf eine 65-jährige Geschichte zurückblicken und hoffen auf weitere 65 Jahre. Unser Verein ist aus der BSG Halbleiterwerk hervorgegangen, die sich am 31.08.1970 gegründet und mit der Gründung auch die Sportler aus BSG Motor Frankfurt (Oder) mit übernommen hat, die es schon seit 1959 gab. Mit einem der führenden Mikroelektronikbetriebe der DDR im Hintergrund, wuchs damals die neue BSG schnell zu einer der leistungsstärksten Sportgemeinschaften unserer Stadt. Im Jahr 1990 gab es nicht nur einen politischen Umbruch im ganzen Land, alles bis dahin Vertraute wurde gefühlt auf den Kopf gestellt, so auch die Sportlandschaft unserer Stadt. So änderten sich auch die Struktur und der Name unseres Vereins, und seitdem sind wir der „SV Preußen Frankfurt (Oder) e.V.“

Was wäre ein Verein ohne einen gemeinsamen Treffpunkt für die Sportler und natürlich auch für Gäste aus ganz Frankfurt? Im Jahr 1972 zog die Baracke des ursprünglichen Büro- und Versorgungsgebäudes des Halbleiterwerkes an seinen jetzigen Standort Im Sande 1a um und wurde unser Vereinsheim. Viele Frankfurter sind bestimmt in den letzten 50 Jahren auf irgendeine Weise mit ihm in Berührung gekommen, verbinden hoffentlich angenehme Erinnerungen damit und möchten diesen Ort für Begegnungen weiterhin nutzen. Es ist also auch nicht mehr das Jüngste und so hat der Zahn der Zeit auch ganz schön an unserem Dach genagt, sodass es anfängt rein zu regnen und das Dach dringend komplett saniert werden muss, um den Fortbestand des Hauses zu sichern. Mit kleineren Reparaturen kommen wir leider nicht mehr weit. Bisher war es uns, dank der vielen Aktivitäten unserer Mitglieder, möglich, die erforderlichen Reparaturen in Eigenleistung oder mit kleinen Aufträgen an

Handwerker auszuführen. Eine komplette Dachsanierung kann aber nur von einer Firma fachmännisch ausgeführt werden, und das kostet leider eine Stange Geld.

Ein uns vorliegender Kostenvoranschlag geht von ca. 20.000,00 € aus, diese hohe Summe kann der Verein aus eigenen Kräften kaum aufbringen. Unser Verein kämpft, wie viele andere Vereine auch, noch mit den Nachwehen von Corona, dem Rückgang der Mitglieder und aktuell mit den gestiegenen Betriebskosten.

Unser Ziel ist die Erhaltung unseres Vereinsheimes, die mit einer Dachsanierung gewährleistet wäre. Aktuell nutzen außer unserem Verein viele Gruppen und Familien unser Vereinsheim zu den verschiedensten Anlässen.

Da wären:

- Die Gartensparten
- Lebuser Vorstadt
- Paulinenhof
- Messegelände
- Damaschkeweg
- Alte Ziegelei
- Baumschulen Höhe
  
- Die Senioren der Bahn
- Die Frauen Kegelgruppe
- Die Briefmarkenfreunde
- Die Radiofreunde
- Der Angler -ESV

Zusätzlich stehen die Räume zum Anmieten für Familienfeiern (Jugendweihen, Jubiläen usw.) zur Verfügung. Es wird dort regelmäßig Skat gespielt, gekegelt, zusammen Fußball geschaut oder einfach nur mal auf einen Small Talk vorbeigeschaut. Unser Haus ist zwar nur bescheiden eingerichtet, aber gemütlich ist es allemal und bei den Frankfurtern beliebt. Wir hoffen sehr, dass wir die Kriterien für das Bürgerbudget erfüllen, unabhängig

davon bemühen wir uns um die organisatorische Durchführung der Dachsanierung und die noch fehlenden finanziellen Mittel, Hände zum Anpacken haben wir auf alle Fälle. Wenn unsere Bewerbung für das Bürgerbudget zugelassen wird, beginnen wir die Werbetrommel zur Abstimmung zu rühren.

„Wir schaffen das!“

### Anschaffungskosten

|                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| Erneuerung Dach | 10.000,00€        |
| ZWISCHENSUMME   | <u>10.000,00€</u> |

### Folgekosten (für drei Jahre):

|  |      |
|--|------|
|  | k.A. |
|--|------|

**GESAMTKOSTEN: 10.000,00€**